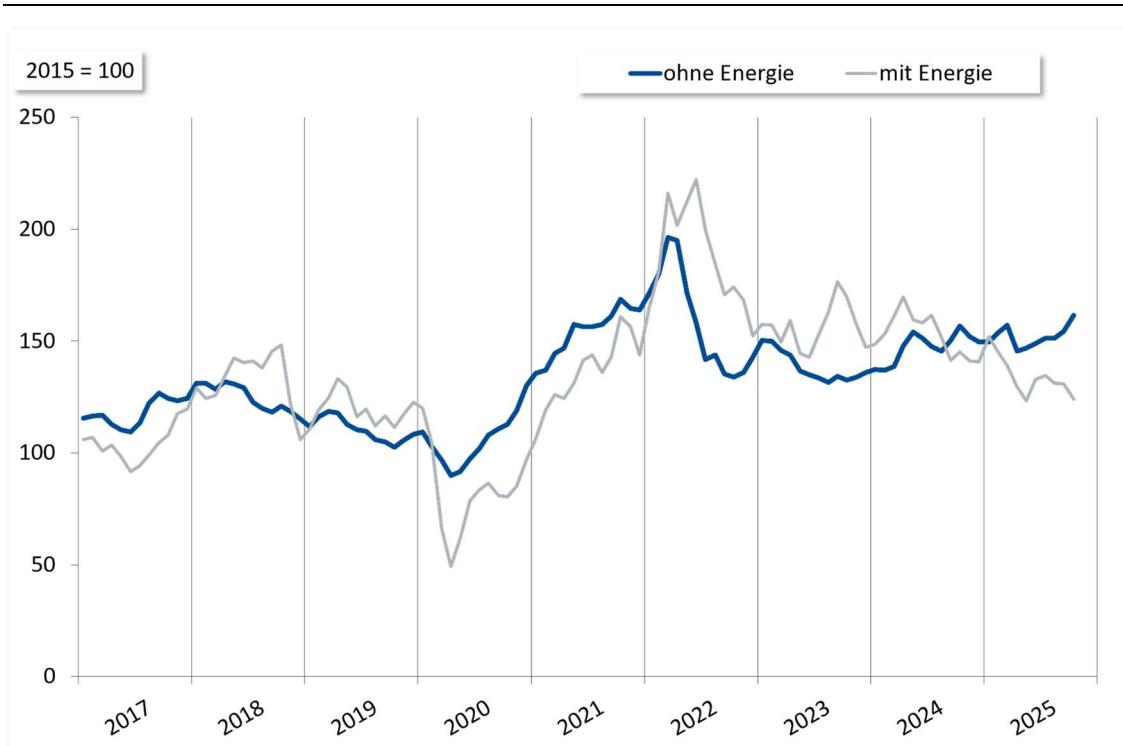


vbw Rohstoffpreisindex, Oktober 2025

Rohstoffpreise steigen deutlich

vbw Rohstoffpreisindex



	2025									
	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt		
ohne Energie	157,1	145,6	146,7	149,0	151,5	151,3	154,3	161,5		
Veränd. mom	+2,2%	-7,3%	+0,8%	+1,5%	+1,6%	-0,1%	+1,9%	+4,7%		
mit Energie	139,0	129,6	123,3	132,9	134,4	131,2	130,8	123,9		
Veränd. mom	-4,3%	-6,8%	-4,9%	+7,8%	+1,2%	-2,4%	-0,4%	-5,2%		

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWI, Argus Metals, Deutsche Rohstoffagentur.

Oktober 2025

Der **vbw Rohstoffpreisindex** ist im Oktober 2025 gegenüber dem Vormonat September um 4,7 Prozent auf 161,5 Punkte gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat Oktober 2024 lag der Index damit um 3,1 Prozent höher. Gegenüber dem Durchschnitt des Vor-Corona-Jahres 2019 lag der vbw Rohstoffpreisindex sogar um fast die Hälfte (+46,3 Prozent) höher.

Auch die Preise für **Industriemetalle** stiegen im Oktober an. Das Plus gegenüber dem Vormonat September lag bei 5,2 Prozent. Verantwortlich dafür waren unter anderem höhere Preise für Kupfer (+7,5 Prozent) und Aluminium (+5,0 Prozent) – beides Industriemetalle, die als Rohstoffe vor allem für die bayerische M+E Industrie sehr bedeutsam sind. Deutlich teurer wurde darüber hinaus Kobalt (+27,6 Prozent). Auch gegenüber dem Vorjahr stiegen die Preise für Kobalt (+76,4 Prozent) stark an. Entgegen dem allgemeinen Trend gingen die Preise für einige Industriemetalle im Oktober gegenüber September auch zurück – darunter beispielsweise Titan (-6,6 Prozent) und Magnesium (-2,1 Prozent).

Der Teilindex, der die Preisentwicklung der **Seltenen Erden** widerspiegelt, stieg im Oktober im Vergleich zum Vormonat leicht um 0,5 Prozent an. Deutlich teurer wurde Samarium (+21,1 Prozent). Die Preise für Neodym (-9,6 Prozent) und Terbium (-6,7 Prozent) gingen gegenüber September hingegen zurück.

Der Preisindex für **Edelmetalle** stieg im Oktober erneut deutlich stärker an als der Gesamtindex. Im Vergleich zum September lag er um 12,8 Prozent höher. Mit einem Plus von 20,3 Prozent verteuerte sich das Edelmetall Palladium am stärksten. Den geringsten Anstieg verzeichnete Gold (+10,7 Prozent). Keines der im Index enthaltenen Edelmetalle wurde gegenüber September günstiger.

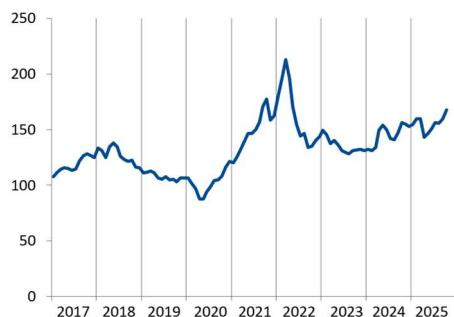
Der Preis für Rohöl ging im Beobachtungszeitraum um 5,9 Prozent zurück. Der **vbw Rohstoffpreisindex mit Energie** sank in der Folge um 5,2 Prozent auf 123,9 Punkte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag der Index um 14,7 Prozent niedriger. Das durchschnittliche Niveau des Jahres 2019 wurde nur noch um 3,8 Prozent übertroffen.

Der vbw Rohstoffpreisindex

In den vbw Rohstoffpreisindex fließen die Weltmarktpreise von 42 Rohstoffarten ein. Es handelt sich um Preise auf US-Dollar Basis. Diese werden gewichtet mit dem Importanteil des jeweiligen Rohstoffes nach Bayern.

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Aluminium
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Blei
HWWI-Index, 2015 = 100



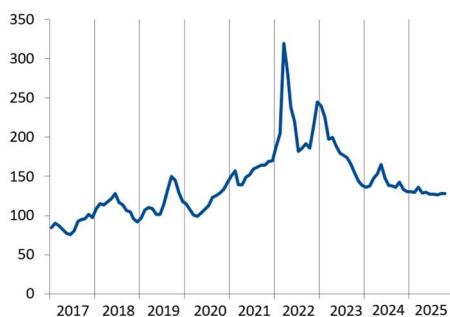
Quelle: HWWI

Kupfer
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Nickel
HWWI-Index, 2015 = 100



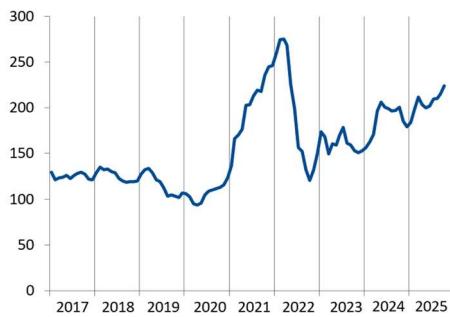
Quelle: HWWI

Zink
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

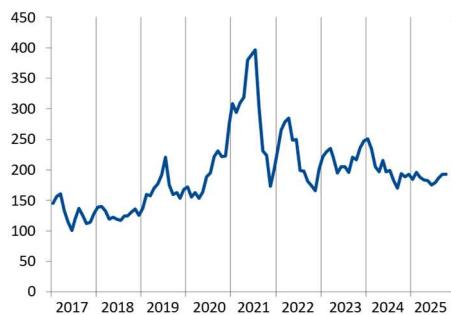
Zinn
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Eisenerz
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Gold
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Silber
Index, 2015 = 100



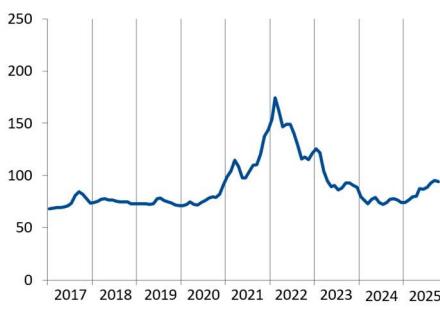
Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Platin
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Seltene Erden
ungewichteter Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von metal-pages.com

Rohöl
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis, 2015 = 100)

2025							
Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	
Aluminium							
143,1	146,7	151,3	156,6	155,9	159,5	167,5	
Blei							
106,9	109,6	110,5	111,7	108,9	109,4	110,1	
Kupfer							
167,2	173,1	178,7	177,7	175,3	180,8	194,3	
Nickel							
128,9	129,5	126,7	127,0	125,9	127,6	127,4	
Zink							
135,6	136,8	137,3	142,8	144,1	151,7	163,1	
Zinn							
203,2	199,8	201,8	209,5	210,5	214,7	224,0	
Gold							
269,4	277,1	280,7	279,7	282,0	307,1	339,8	
Silber							
175,0	177,9	195,5	204,7	207,4	232,5	268,5	
Platin							
80,4	85,2	104,2	116,4	111,7	119,7	135,3	
Rohöl							
128,7	122,0	132,0	133,5	130,2	129,5	121,9	

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metal, Deutsche Rohstoffagentur.

Ansprechpartner

Elias Kerperin

Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422
 elias.kerperin@vbw-bayern.de
 www.vbw-bayern.de